

Kunst-, Theater- und Musikwettbewerbe

Wettbewerbe
für die ganze Schule

Mathematisch-
naturwissenschaftliche
und technische
Wettbewerbe

Wettbewerbe
zu Klima- und
Umweltschutz

Wettbewerbe
zu Gesellschaft,
Politik und Wirtschaft

Sprachliche
und literarische
Wettbewerbe

Kunst-, Theater-
und Musikwettbewerbe

Digitale- und
Medienwettbewerbe

Sportwettbewerbe

Landeswettbewerb

Mut.Sucht.Motiv.

- ▶ Klasse 7-13
- ▶ Demokratieerziehung
- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**

Der Fotowettbewerb ...

... lädt Schüler:innen dazu ein, zu zeigen, wie, wo und in welchen Situationen Mut das eigene Leben und die Welt bewegt. Mut heißt: Sich einmischen, laut sein, Grenzen hinterfragen und sie erweitern – ob beim Klimastreik, in der Schule gegen Diskriminierung, im Einsatz für Gerechtigkeit oder Vielfalt.

Gesucht werden Fotos, die diesen Mut sichtbar machen. Die Perspektive der Schüler:innen zählt – politisch, sozial, kritisch und kreativ. Ob Schnappschuss, Serie oder inszeniertes Bild: Wofür brauchen wir gerade heute Mut? Und, wer zeigt ihn?

Eine Jury zeichnet die besten Fotos aus. Die Fotos werden in drei Ausstellungen gezeigt. Zudem erscheint ein Katalog, und in einer Sonderveranstaltung werden die ausgezeichneten Fotos an den Sternenhimmel des Planetariums projiziert.

Veranstalterinnen

Stadtteilschule Stellingen (Cläre Bordes), Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

Partner:innen und Förder:innen

Kampnagel, Ernst Deutsch Theater, Deichtorhallen, Museum für Kunst und Gewerbe, Gabriele Fink Stiftung, Stefan Fink, Hahnemühle, LEO LAB, Scharlau, Hinz & Kunzt, LemonAid Beverages GmbH, Boesner Künstlermaterial, Pentax, Planetarium, Art Direction Röwer

Zielgruppe

Schüler:innen der Jahrgangsstufen 7 – 13

Einreichungen

Hochladen auf die Website des Wettbewerbs von maximal drei Fotos mit Titel und Kommentar bis zum 31. Januar 2026. Die Fotos können dokumentarisch, inszeniert oder composed sein.

Anerkennungen und Preise

Urkunden, 1. Preis eine Systemkamera, 2. Preis Design Stift von Stefan Fink, 3. Preis Freitag-Tasche, Ausstellungskatalog

Kontakt

Cläre Bordes
Telefon (0178) 624 481 555
E-Mail claerebordes@gmail.com

Homepage

www.mut.sucht-motiv.de
www.stadtteilschule-stellingen.hamburg.de



MUT.
SUCHT.
MOTIV.

**▼ Ablauf****Oktober 2025:**

Versand der Plakate und Flyer an die Koordinator:innen der Fächer Bildende Kunst, Philosophie, Deutsch und Medien

31. Januar 2026:

Einsendeschluss

April 2026:

Auszeichnungen und Ausstellung von 50 von einer Fachjury ausgewählten Fotos auf Kampnagel

Weitere Ausstellungen: Kampnagel, Ernst Deutsch Theater, H Gebäude Stadtteilschule Stellingen, Sonderveranstaltung im Planetarium

Landeswettbewerb Fotowettbewerb „Wahrheit oder Pflicht“

- ▶ Klasse 8-13
- ▶ Kreativität
- ▶ Begabungs- und Begabtenförderung



Der Fotowettbewerb ...

... lädt Hamburger Schüler:innen von Klasse 8 bis 13 ein, sich fotografisch mit dem Thema „Wahrheit oder Pflicht“ auseinanderzusetzen. Lieber eine fiese Frage wahrheitsgemäß beantworten oder bei „Pflicht“ jemanden aus der Runde küssen müssen? Wie in dem Spiel „Wahrheit oder Pflicht“ – so auch das Thema des Wettbewerbs. Ist Wahrheit eine feste Größe, wenn es fotografisch um Perspektive, Inszenierung oder Kontext geht? Ist es die Pflicht der Fotografie, die Wahrheit zu zeigen? Oder liegt es in der Pflicht des Betrachters, die sichtbare Wahrheit kritisch zu hinterfragen? Erlaubt sind analoge, digitale oder mit KI-erstellte Fotos, Einzelbilder oder Serien. Eine Jury wählt unter allen eingereichten Arbeiten diejenigen Fotografien aus, die am 14. April 2026 in einer Ausstellung im Hamburger Gängeviertel präsentiert werden.

Veranstalter:innen

Silvia Götz (Goethe-Gymnasium)
Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Fachreferat Bildende Kunst

Partnerin

Fotofabrique

Zielgruppe

Alle Hamburger Schüler:innen der Jahrgangsstufen 8 bis 13

Einreichung: Abzüge in beliebiger Größe, mit einem Zettel auf der Rückseite der Fotos mit Name, Klasse, Schule, Titel, kurzer Text, Kontakt der Kunstlehrer:in. Bitte kennzeichnen, wenn KI benutzt wurde. Fotos bis zum 24. März 2026 senden an Silvia Götz, c/o Goethe-Gymnasium, Rispenweg 28, 22547 Hamburg.

Anerkennungen und Preise

Alle von der Jury ausgewählten Arbeiten werden in einer Ausstellung in der Fotofabrique im Hamburger Gängeviertel präsentiert. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde, zudem werden drei Fotografien prämiert.

▼ Ablauf

September 2025:

Ausschreibung
des Fotowettbewerbs

24. März 2026:

Einsendeschluss

14. und 15. April 2026

Auszeichnungen und Ausstellung der besten Fotos in der Fotofabrique im Gängeviertel, danach Rücksendung aller Fotografien

Kontakt

Silvia Götz
Goethe-Gymnasium
E-Mail goetz@goethe-hamburg.de

Landeswettbewerb Fotowettbewerb an Hamburger Schulen

- ▶ Klassen 1 – 13
- ▶ Kreativität
- ▶ Kunst & Ästhetik

NEU



TRIENNALE DER
PHOTOGRAPHIE
HAMBURG

Der Fotowettbewerb ...

... lädt Hamburger Schüler:innen ein, sich fotografisch mit dem Thema „Anders und doch gleich“ auseinanderzusetzen. Auf den ersten Blick sind alle unterschiedlich – in Aussehen, Charakter, Kultur oder Sichtweisen. Doch oft gibt es mehr Gemeinsamkeiten, als es scheint: ähnliche Träume, geteilte Erinnerungen, gemeinsame Werte, dieselbe Lieblingsband oder derselbe Fußballverein. Auch im Alltag lassen sich überraschende Parallelen entdecken – zum Beispiel in der Stadt oder Natur.

Der Wettbewerb möchte nicht nur die kreative Auseinandersetzung mit dem Thema fördern, sondern auch die künstlerischen Aspekte der Fotografie vermitteln. Schüler:innen erhalten die Möglichkeit, Hamburger Fotograf:innen in den Unterricht einzuladen. In Einführungen und gemeinsamen Bildbesprechungen zeigen sie den Unterschied zwischen Schnappschüssen und konzeptioneller Fotografie und geben Einblicke in Fototechniken und Ästhetik.

Veranstalter:innen

Triennale der Photographie / Deichtorhallen Hamburg

Partnerin

Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung
Behörde für Kultur und Medien

Zielgruppe

Alle Hamburger Schüler:innen der Jahrgangsstufen 1 bis 13

Einreichung: Fotografische Arbeiten (max. 5 pro Schüler:in) in digitaler Form. Die Fotos können digital bearbeitet worden sein. Jedes Foto muss mit einem Titel und einer kurzen Erläuterung auf <https://fotowettbewerb.hamburg/> hochgeladen werden. Analoge Fotos bitte einscannen.

Anerkennungen und Preise

Eine Jury wählt unter allen eingereichten Arbeiten die besten Fotografien aus, die in einer Ausstellung in den Deichtorhallen im Rahmen der 9. Triennale der Photographie Hamburg 2026 präsentiert werden. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde. Zudem werden die besten Arbeiten prämiert.

▼ Ablauf

September 2025:
Ausschreibung

27. Februar 2026:
Einsendeschluss

9. Juni 2026:
Auszeichnung

Kontakt

Bettina Freimann & Klara Felicitas
Thiele
Triennale der Photographie
Telefon (040) 32 10 31 02
E-Mail info@fotowettbewerb.hamburg

Homepage

www.fotowettbewerb.hamburg



Bundeswettbewerb

Deutscher Jugendfotopreis

- ▶ **Alter: bis 25 Jahre**
- ▶ **Motivation**
- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**

WIEDER DA

Der Wettbewerb ...

... fördert seit 1961 junge Fototalente und unterstützt sie, eine persönliche und künstlerische Ausdrucksform zu entwickeln. Zugleich bietet er ein Forum für fotopädagogische Projekte.

Veranstalter

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF), Remscheid

Partner:innen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutsche Gesellschaft für Photographie, NEXT! Festival der jungen Photoszene, White Wall

Zielgruppe

Nachwuchsfotograf:innen bis 25 Jahre mit Wohnsitz in Deutschland (allein, aber auch als Gruppe oder Schulklassen). Es gibt vier Altersgruppen (0-10, 11-15, 16-20 und 21-25 Jahre).

Anerkennungen und Preise

Rund 30 Preise im Gesamtwert von über 11.000 Euro sowie Einladung zur Preisverleihung und Ausstellung.

▼ Ablauf

Oktober 2025:
Ausschreibung

Februar 2026:
Einsendeschluss

18. bis 20. September 2026:
Preisverleihung und
Ausstellungseröffnung in
Düsseldorf

Kontakt

Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Projektleitung:
Katharina Klapdor Ben Salem,
Martina Ledabo
Telefon (02191) 79 42 38
E-Mail ledabo@kjf.de

Homepage und Social Media

www.jugendfotopreis.de
[www.fb.com/jugendfotopreis](https://www.facebook.com/jugendfotopreis)
www.instagram.com/deutscherjugendfotopreis
www.tiktok.com/@bestefotos



Landeswettbewerb

Buntes Netz

- ▶ Klasse 5-10
- ▶ Teamarbeit
- ▶ Motivation

WIEDER DA

**HAMBURGER
ENERGIENETZE**

Motto

„Unser Hamburg: voller Energie und Leben“

Der Wettbewerb ...

... hat die Verschönerung des Stadtbildes zum Ziel: Schüler:innen bemalen schlichte Netzstations-Gehäuse der Hamburger Energienetze. Das städtische Unternehmen gibt dafür ein Motto vor. Jede Schulklasse oder jeder Kurs darf mehrere Entwürfe einreichen, wovon jedoch jeweils nur einer prämiert werden kann. Eine Jury kürt die besten drei Entwürfe.

Veranstalterinnen

Hamburger Energienetze GmbH

Zielgruppe

Klassen/Kurse der Jahrgangsstufen 5 bis 10 an Hamburger Schulen

Anerkennungen und Preise

1. Platz 500 Euro, 2. Platz 300 Euro, 3. Platz 200 Euro.

Die drei Gewinnklassen bzw. -kurse des 1. Platzes dürfen an zwei Projekttagen ihren Entwurf auf eine Netzstation übertragen. Zusätzlich erhalten die erstplatzierten Klassen bzw. Kurse in voller Klassenstärke freien Eintritt in eine immersive Ausstellung des neu eröffneten Port des Lumières in der Hafencity.

▼ Ablauf

5. Januar 2026:

Ausschreibungsbeginn

Bis 30. Januar 2026:

Anmeldemöglichkeit

8. Mai 2026:

Unterlageneinreichung
(Poststempel)

23.-24. Juni 2026:

Umsetzung Siegerentwürfe

24. Juni 2026:

Siegerprämierung bei
Hamburger Energienetze
GmbH

Kontakt

Veranstaltungsmanagement
Hamburger Energienetze
Bramfelder Chaussee 130
22177 Hamburg
Telefon (040) 492 02 70 42
E-Mail veranstaltung
@hamburger-energienetze.de

Homepage und Social Media

www.hamburger-energienetze.de
www.instagram.com/hamburger_energienetze
www.tiktok.com/@hamburger_energienetze



Landeswettbewerb Plakat- und Liederwettbewerb Polizei Hamburg e.V.

- ▶ Klasse 3-13 (Lied)
- ▶ Klasse 3-9 (Plakat)
- ▶ Motivation
- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**



Motto

„Handy aus – Augen auf!“

Der Wettbewerb ...

... möchte Schüler:innen dafür sensibilisieren, ihre eigene Position im Straßenverkehr zu erkennen, um so selbstständiger und selbstbewusster am Verkehrsgeschehen teilnehmen zu können. Erwachsene Verkehrsteilnehmer:innen sollen die Position junger Verkehrsteilnehmer:innen besser wahrnehmen.

Veranstalter

Plakatwettbewerb Polizei Hamburg e.V.

Partner:innen

Polizei Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung, Unfallkasse Nord, Landesbetrieb Verkehr, HVV, NDR Fernsehen, ADAC, DEKRA, Miniaturwunderland, HSV, Justizkasse Hamburg, Hamburg Airport, Europapark, Flyeralarm.

Zielgruppe

Plakatwettbewerb: Schüler:innen der 3. bis 9. Klassen aller Schulformen, Malschulen

Liederwettbewerb: Schüler:innen der 1. Klasse bis zur Oberstufe aller Schulformen, Musikschulen, Chöre, Jugendzentren

Anerkennungen und Preise

Urkunden für alle Teilnehmer:innen Schulen und Lehrkräfte, gestaffelte Geldpreise im Gesamtwert von rund 7.000 € für beide Wettbewerbe. Einmalig werden in diesem Jahr zusätzlich 500 € für eine teilnehmende Schule als Klassenfahrtzuschuss ausgelost.

▼ Ablauf

August 2025:

Versand der Ausschreibungsunterlagen an alle Hamburger Schulen (auch abrufbar unter www.plakat-liederwettbewerb.de)

20. März 2026:

Einsendeschluss

Mitte Mai 2026:

Endausscheidung und Siegerehrung (Liederwettbewerb) in der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

Ende Mai 2026:

Siegerehrung (Plakatwettbewerb) voraussichtlich im Ernst-Deutsch-Theater

Kontakt

Polizei Hamburg
Verkehrserziehung und
Prävention (VD6)
Patrick Ittrich
Stresemannstraße 341-347
22765 Hamburg
E-Mail
patrick.ittrich@polizei.hamburg.de

Homepage und Social Media

www.plakat-liederwettbewerb.de
move-on-podcast-podigee.io



Landeswettbewerb

Druckgrafikwettbewerb

- ▶ Klassen 1 bis 13
- ▶ Kreativität

NEU**griffelkunst****Motto**

„Überfluss“

Der Wettbewerb ...

... lädt alle Hamburger Schüler:innen ein, mal wieder Druck zu machen – mit der Druckpresse im Kunstraum. Wovon gibt es zu Hause zu viel oder was ist überflüssig auf der Welt? Manchmal fließt auch etwas über oder die Motive liegen im Überfluss vor der Tür, so wie Herbstblätter...

Die Schüler:innen sollen in einer gedruckten Grafik – schwarz-weiß oder Farbe – zeigen, was für sie Überfluss bedeutet. Alle Drucktechniken sind erlaubt: Linolschnitt, Radierung, Siebdruck, Kartoffeldruck etc.

Eingereicht werden Originalgrafiken bis zum 27. Januar 2026 an die unten aufgeführten Ansprechpartnerinnen oder während der Öffnungszeiten in der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V., Oberaltenallee 78. Bitte auf die Rückseite der Grafik einen Zettel kleben mit Namen, Klasse, Schule, Titel, Drucktechnik und E-Mailadresse der Kunstlehrkraft.

Veranstalter:innen

Silvia Götz (Goethe-Gymnasium), Julia Ammon, Annegret Luck (Gymnasium Buckhorn)
Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Fachreferat Bildende Kunst

Partnerin

Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V.

Zielgruppe

Alle Hamburger Schüler:innen der Jahrgangstufen 1 bis 13

Anerkennungen und Preise

Die besten Druckgrafiken werden in einer Ausstellung in den Räumen der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e.V. zu sehen sein. Alle an der Ausstellung Teilnehmenden erhalten eine Urkunde, außerdem werden drei Druckgrafiken prämiert.

▼ Ablauf**September 2025:**

Start des Druckgrafikwettbewerbs

27. Januar 2026:

Einsendeschluss

24.-26. Februar 2026:

Auszeichnungen und Ausstellung der besten Druckgrafiken in der Griffelkunst-Vereinigung e.V., danach Rücksendung aller Arbeiten

**Kontakt**

Silvia Götz
c/o Goethe-Gymnasium
Rispenweg 28, 22547 Hamburg
E-Mail goetz@goethe-hamburg.de

Annegret Luck
c/o Gymnasium Buckhorn
Im Regestall 25, 22359 Hamburg
E-Mail annegret.luck@gymbuckhorn.de

Homepage und Social Media

www.griffelkunst.de

Instagram:

@_kunstkanal, @griffelkunst

Bundeswettbewerb

43. Treffen junge Musikszene

- ▶ **Alter: 11-21 Jahre**
- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**

Berliner Festspiele
TREFFEN JUNGE SZENE

Der Wettbewerb ...

... bietet talentierten jungen Musiker:innen eine Plattform, um ihre selbst komponierte Musik, ihre Texte, Beobachtungen und Standpunkte zu präsentieren. Neben öffentlichen Konzerten schafft das Treffen einen kreativen Begegnungsraum, in dem sich die jungen Musizierenden austauschen können und von Profis auf dem Weg zu ihrer eigenen künstlerischen Handschrift jenseits des Mainstreams unterstützt werden.

Veranstalter

Treffen junge Szene der Berliner Festspiele - ein Geschäftsbereich der „Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH“

Partner:innen

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.
Förderer: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Zielgruppe

Alle Musiker:innen zwischen 11 und 21 Jahren, die solo, als Duo oder als Band Musik machen und nicht vertraglich gebunden sind. Die Bewerber:innen können sich mit bis zu drei selbst geschriebenen Songs, elektronischer Musik, digitalen Soundproduktionen, Stimmkunst oder Klangexperimenten in allen Sprachen und aktuellen Musikrichtungen über das Bewerbungsportal bewerben..

Anerkennungen und Preise

Der Preis ist die Teilnahme am sechstägigen Treffen junge Musikszene in Berlin mit einem Konzert der Preisträger:innen im Haus der Berliner Festspiele. Teil des Festivals ist ein intensives Programm unterschiedlicher Workshops zu Gesang, Komposition, Produktion, Bühnenperformance oder Auftrittsanalysen. Fachgespräche zu weiteren Musikthemen, als auch Jam-Sessions stehen auf dem Programm. Die Kosten für die gesamte Festivalzeit (Reise, Unterkunft, Verpflegung, Programm) übernimmt der Veranstalter.

▼ Ablauf

März 2026:

Ausschreibung
(Bewerbungsbeginn)

31. Juli 2026:

Einsendeschluss

September 2026:

Juryentscheidung

November bis

Dezember 2026:

43. Treffen junge Musik-Szene

Kontakt

Treffen junge Szene
der Berliner Festspiele
Telefon (030) 25 48 91 13
E-Mail
treffenjungeszene@berlinerfestspiele.de

Homepage und Social Media

www.berlinerfestspiele.de/treffen-junge-szene
www.facebook.com/treffenjungeszene
www.twitter.com/TjS-berlin
www.instagram.com/treffenjungeszene



Landeswettbewerb

Jugend jazzt

- ▶ **Alter: bis 25 Jahre**
- ▶ **Motivation**
- ▶ **Begabungs- und Begabtenförderung**



Motto

„Jugend jazzt 2025 für Jazzorchester, Combos und Solist:innen“

Der Wettbewerb...

... ist eine der wichtigsten Fördermaßnahmen für Hamburgs Nachwuchstalente. Über 10.000 junge Musiker:innen haben bereits daran teilgenommen. „Jugend jazzt“ bietet eine einzigartige Plattform für Nachwuchstalente, mit Gleichgesinnten aufzutreten. Neben dem Wertungsspiel bildet das Kennenlernen, das Begegnen und das Vernetzen der Musiker:innen untereinander ein zentrales Element.

Veranstalter

Landesmusikrat Hamburg e.V.

Partner:innen

Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Staatliche Jugendmusikschule Hamburg, NDR Jazz- und Bigband-Redaktion, NDR Bigband, Jazzbüro Hamburg, Hochschule für Musik und Theater Hamburg, JazzHaus Hamburg, Jazz Federation Hamburg e.V., HfMT Hamburg

Zielgruppe

Teilnahmeberechtigt sind Solist:innen, Jazzensembles und Combos bis maximal elf Mitwirkende, wobei die Bandleitung nicht mitgezählt wird, aus ganz Hamburg. Es können die Klassenstufen 1 bis 13 teilnehmen sowie Schulabgänger:innen oder Absolvent:innen, die nicht professionell musizieren bzw. Musikstudierende sind. Die Teilnehmenden dürfen nicht vor dem 1. Juli 2001 geboren sein. Teilnahmebedingungen und Ausschreibung unter www.jugendjazzt-hamburg.de.

Anerkennungen und Preise

Alle Teilnehmenden erhalten Urkunden und haben die Möglichkeit, sich einen der vielen Sonderpreise (Geldpreise von 500 - 1000 Euro, die Teilnahme an Workshops, Band-Coaching und Konzertauftritte) zu erspielen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen von Preisträger:innenkonzerten u.a. mit der NDR Bigband aufzutreten.

▼ Ablauf

5. Oktober 2025:
Anmeldeschluss

15./16. November 2025:
Wettbewerbswochenende

18. November:
Preisverleihung.

Kontakt

Landesmusikrat Hamburg e.V.
Bahnenfelder Str. 73d
22765 Hamburg

Heiko Hentschel
Telefon (040) 285 33 86 15
E-Mail hentschel@lmr-hh.de

Homepage

www.lmr-hh.de/project/jugend-jazzt/
Instagram: @landesmusikrat_hh



Landeswettbewerb

Jugend musiziert

- ▶ Klasse 1-13
- ▶ Begabungs- und Begabtenförderung

Motto

„Junge Talente, große Töne!“

Der Wettbewerb ...

... ist weit mehr als ein Wettbewerb, bei dem es um ein Herausfiltern der Besten geht. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Begeisterung für die Musik gestärkt werden.

Veranstalter

Verein „Jugend musiziert Hamburg e. V.“, der sich aus drei Regionalausschüssen und dem Landesausschuss zusammensetzt.

Partner:innen

Bundesebene: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
Hamburg: Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung, Hochschule für Musik und Theater, Sponsor:innen des Hamburger Musiklebens.

Zielgruppe

Kinder und Jugendlichen von Klasse 1 bis 13. Sie müssen ein Vorspielprogramm mit Musik aus verschiedenen Epochen vorbereiten. Je nach Alter und Kategorie dauert das Vorspiel vor der Jury zwischen sechs und 30 Minuten. In den Pop-Kategorien sind selbst komponierte Stücke willkommen!

Anerkennungen und Preise

Preise werden anhand von Punktzahlen vergeben. Wer einen 1. Preis im Regionalwettbewerb errungen hat und früher geboren ist als 2015, darf am Landeswettbewerb teilnehmen, der vom 27. - 29. März stattfindet. Die Erst-Preisträger:innen dieses Landeswettbewerbs, die früher geboren sind als 2015, können am Bundeswettbewerb teilnehmen. Auf Landesebene werden zusätzlich verschiedene Förderpreise für besondere Leistungen in einzelnen Kategorien vergeben (Stipendien oder Konzertauftritte).

Die Besondere Lernleistung (BLL): Schüler:innen, die sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb qualifiziert haben, können diese Leistung in die Gesamt-Abiturnote einbringen (im Umfang des Fachunterrichts von mindestens zwei Schulhalbjahren), unabhängig davon, ob sie das Fach Musik belegt haben oder nicht. Die einzubringende musikalisch-künstlerische Leistung besteht im Kern aus dem Vorspiel beim Landeswettbewerb und wird auf der schulischen Seite ergänzt durch eine Dokumentation und ein Kolloquium. Weitere Informationen auf der Homepage.

Kontakt

Jugend musiziert Hamburg e.V.
Mittelweg 42
20148 Hamburg
Telefon (0178) 522 36 38
E-Mail c.amado@jumu-hamburg.de

Homepage und Social Media

www.jugend-musiziert-hamburg.org
www.instagram.com/jugend_musiziert_hamburg

**▼ Ablauf**

15. November 2025:

Anmeldeschluss

Ende Januar 2026:

Regionalwettbewerbe

27.-29. März 2026:

Landeswettbewerb

2. April:

Konzert der Preisträger:innen.

Bundeswettbewerb

47. Theatertreffen der Jugend

- ▶ Teamarbeit
- ▶ Begabungs- und Begabtenförderung

Berliner Festspiele
**TREFFEN
JUNGE SZENE**

Der Wettbewerb ...

... repräsentiert das gesamte Spektrum der Theaterarbeit von und mit jungen Menschen, von der Schule bis hin zum Jugendclub. Mit der Auswahl der Preisträger:innen-Ensembles ist der Wettbewerb abgeschlossen und der Schwerpunkt des Treffens liegt auf der Förderung der Theaterarbeit von und mit Jugendlichen und dem Austausch der jugendlichen Spieler:innen und deren künstlerisch-pädagogischen Leitungen in Workshops und Gesprächen.

Veranstalter

Treffen junge Szene der Berliner Festspiele – ein Geschäftsbereich der „Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH“

Partner:innen

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Zielgruppe

Jugendliche Theatergruppen: Theater-AGs, DS-Kurse, freie Gruppen, Jugendtheaterclubs und andere Spielgruppen mit ihren Inszenierungen. Es gibt keine Vorgaben inhaltlicher Art.

Anerkennungen und Preise

Der Preis ist die Einladung zum Festival mit öffentlichen Aufführungen im Haus der Berliner Festspiele und einem Campus, bestehend aus Gesprächen, Workshops, Lesungen, Konzerten etc.. Im Rahmenprogramm des Festivals findet ebenfalls ein Forum mit verschiedenen Gesprächen und Workshops für die künstlerischen/pädagogischen Leitungen der Gruppen statt. Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung werden übernommen. Alle Aufführungen werden aufgezeichnet.

▼ Ablauf

Oktober 2025:

Ausschreibung
(Bewerbungsbeginn)

31. Januar 2026:

Einsendeschluss

März 2026:

Juryentscheidung

29. Mai bis 5. Juni 2026:

47. Theatertreffen der Jugend

Die Ensemble müssen sich im
Bewerbungsportal registrieren:

**bewerbung.treffen-junge-
szene.de**, die Bewerbung aus-
füllen und Mitschnitte sowie
Begleitinformationen zum
Stück hochladen. Eine Jury
wählt anschließend in zwei
Stufen aus.

Kontakt

Treffen junge Szene
der Berliner Festspiele
Renate Kligge
Telefon (030) 25 48 91 51
E-Mail
treffenjungeszene@berlinerfestspiele.de

Homepage und Social Media

www.berlinerfestspiele.de/treffen-junge-szene
www.facebook.com/treffenjungeszene
www.twitter.com/TjS_berlin
www.instagram.com/treffenjungeszene



Landeswettbewerb

FLEX-Festival

- ▶ Klasse 0-12
- ▶ Teamarbeit
- ▶ Begabungs- und Begabtenförderung

Motto

„FLEX it up!“

Der Wettbewerb ...

... bietet Theaterkursen und Schulgruppen einen Auftritt im Jungen Schauspielhaus oder im Thalia-Theater in der Gaußstraße. Die eigene Produktion wird im professionellen Rahmen gezeigt, neue Theatererfahrungen werden über das Spielen, Reflektieren und Experimentieren im gemeinsam gestalteten Festival möglich.

Es gibt zwei Teilnahmeformate bei FLEX im Jungen Schauspielhaus für die Jahrgänge 5 - 12:

1. „FLEX für alle“: Hier können sich Theaterkurse jährlich frei bewerben.
2. „FLEX & Co.“: Hier kann man eine Teilnahme an einer Koproduktion beantragen. Die Theaterarbeit wird im laufenden Schuljahr durch künstlerische Partner:innen aus den Abteilungen der kooperierenden Theaterhäuser oder aus der freien Szene unterstützt. (Choreografie, Musik, Bühnenbau, kreatives Schreiben usw.) Die Aufführungen sind öffentlich. Beim Festival FLEX bis 6 öffnet die Bühne im Thalia Gaußstraße für drei Tage die Bühne für die Jahrgänge 0 - 6. Hier werden die Gruppen, die sich bis Dezember beworben haben, besucht und juriert mit Blick auf Themenvielfalt, Qualität und Partizipation.

Veranstalterin

Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung in Kooperation mit dem jungen Schauspielhaus

Partner:innen

Junges Schauspielhaus, K3-Tanzplan, Thalia Theater, Kampnagel,

Zielgruppe

Schüler:innen aller Klassenstufen aller Schulformen, Theaterkurse, AGs oder Unterrichtsprojekte mit Schwerpunkt Theater.

Anerkennungen und Preise

Die Anerkennung besteht darin, durch eine Jurierung ins Festivalprogramm aufgenommen zu werden. Für die Preisträger:innen bedeutet dies: selber auftreten, anderen zuschauen, an Feedbackformaten, Workshops und interaktiven Aktionen teilnehmen. Außerdem gibt es Urkunden für alle Beteiligten.

Kontakt

„FLEX für alle“ – Bewerbung für das Festival im Jungen Schauspielhaus

„FLEX & Co.“ – Teilnahme an künstlerischer Koproduktion
Andrea Meschede
E-Mail flex@bsb.hamburg.de

„FLEX bis 6“

im Thalia Gaußstraße
Danail Yankow
E-Mail flex-6@flex.hamburg.de

Homepage

www.flex.hamburg



Das Hamburger
Schultheaterfestival

Ablauf

Bis Ende Dezember 2025:
Bewerbung für „FLEX bis 6“

Anfang Februar 2026:
Bewerbung für „FLEX & Co.“
26/27“ (über den 11-Stellen-Pool)

Februar 2026:
Bewerbung für „FLEX für alle“ (Klassen 5-12, Junges Schauspielhaus)

April 2026:
FLEX-Festival (Junges Schauspielhaus)

Juni 2026:
FLEX-Festival (Klassen 5-12)

Bundeswettbewerb

13. Tanztreffen der Jugend

- ▶ Teamarbeit
- ▶ Begabungs- und Begabtenförderung

Berliner Festspiele
**TREFFEN
JUNGE SZENE**

Der Wettbewerb ...

... sucht beispielhafte und bemerkenswerte Stücke von und mit jungen Menschen, die allein oder unter professioneller Anleitung ihre eigenen Themen finden und diese mit zeitgenössischen und/oder urbanen Bewegungssprachen in eine künstlerische Form bringen.

Veranstalter

Treffen junge Szene der Berliner Festspiele, ein Geschäftsbereich der „Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH“

Partner:innen

Kuratorium mit Vertretungen oberster Bildungsbehörden der Bundesländer und Fachverbände. Empfohlen von der Kultusministerkonferenz.

Förderer: Bundesministerium für Bildung, Familien, Senioren, Frauen und Jugend

Zielgruppe

Für das Tanztreffen der Jugend können sich jugendliche Tanzensembles, Duos und Solo-Künstler:innen mit ihren Arbeiten bewerben. Dabei gibt es weder zeitliche noch thematische oder formale Vorgaben. Eine wichtige Rolle spielen aber der bewusste Umgang mit künstlerischen Zeichen und die Festlegung eigener Themen. Mit dem Bewerbungsbogen muss ein vollständiger (Proben-)Durchlauf der Produktion eingereicht werden.

Anerkennungen und Preise

Der Preis ist die Einladung zum Tanztreffen der Jugend nach Berlin, bei dem die ausgewählten Produktionen vor Publikum gezeigt werden. Alle Aufführungen werden aufgezeichnet. Das Rahmenprogramm besteht aus täglichem Programm mit Intensiv- und Impuls-Workshops, Aufführungsgesprächen und Diskussionen. Das Workshop-Programm richtet sich im Rahmen des FORUM gezielt an Ehemalige und künstlerisch/pädagogische Leitungen. Für die Preisträger:innen werden alle Kosten übernommen (Reise, Unterkunft, Verpflegung).

▼ Ablauf

Oktober 2025:

Ausschreibungsbeginn

31. März 2026:

Einsendeschluss

Juni 2026:

Juryentscheidung

27. September bis

3. Oktober 2026:

12. Tanztreffen der Jugend

Die jungen Tänzer:innen

müssen sich auf dem

Bewerbungsportal registrieren:

bewerbung.treffen-junge-

szene.de, einen Bewerbungsbogen ausfüllen sowie

Begleitinformationen zum

Stück hochladen. Eine Jury

wählt anschließend in zwei

Stufen aus.

Kontakt

Treffen junge Szene

der Berliner Festspiele

Telefon (030) 25 48 91 13

E-Mail

treffenjungeszene@berlinerfestspiele.de

Homepage und Social Media

www.berlinerfestspiele.de/treffen-junge-szene

www.facebook.com/treffenjungeszene

www.twitter.com/TJS_berlin

www.instagram.com/treffenjungeszene



Landeswettbewerb

Holz bewegt

- ▶ Klassen 1 bis 13
- ▶ Bis 35 Jahre
- ▶ Begabungs- und Begabtenförderung

Holz bewegt

Der Wettbewerb ...

... lädt junge Menschen dazu ein, Ideen zu entwickeln, was man alles aus Holz bauen könnte. Die Initiativegruppe „Holz bewegt“ ist ein Zusammenschluss von leidenschaftlichen Handwerker-Meister:innen, (Innen-)Architekt:innen und Gestalter:innen, die das Material Holz als Grundlage für nachhaltige und umweltbewusste Gestaltung von Produkten erkennt.

Mit dem Wettbewerb soll dem handwerklichen Nachwuchs eine Plattform geboten werden, sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Das gilt einerseits natürlich für Auszubildende im Holzgewerbe, aber auch Klassen und einzelne Schüler:innen sind willkommen, ihre Ideen einzureichen. Die hochkarätig aus Handwerk, Architektur, Innung und Berufsschulen besetzte Jury zeichnet die besten Arbeiten aus, die im Museum der Arbeit in Hamburg präsentiert werden.

Veranstalterin

Initiativgruppe „Holz bewegt“

Partner:innen

Berufliche Schule Holz, Farbe, Textil
 Museum der Arbeit / Stiftung Historische Museen Hamburg
 Handwerkskammer Hamburg
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 Initiative Furnier + Natur, IFN

Zielgruppe

Schüler:innen aller Jahrgänge, Auszubildende sowie junge Menschen, die nicht älter als 35 Jahre sind.

Anerkennungen und Preise

Insgesamt werden sechs Preise im Wert von jeweils 1.000 Euro vergeben. Die besten Arbeiten werden im Museum der Arbeit ausgestellt und für einen Jahres-Katalog fotografiert.

▼ Ablauf

- Zwei Wochen nach Ende der Sommerferien:**
 Bewerbungsschluss (Eingang)
- Frühjahr:**
 Ausstellung der ausgewählten Arbeiten im Museum der Arbeit
- Anfang Mai bis Anfang Juli:**
 Ausstellung der ausgewählten Arbeiten im Museum der Arbeit

Kontakt

Johannes Jürgensen
 Richardstraße 1
 22081 Hamburg
 Telefon (0157) 78 32 05 86
 E-Mail johannes.juergensen@web.de

Homepage

www.holzbewegt.info

